



MEDIENINFORMATION

Kantonspolizei Nidwalden: Führungswechsel - Reto Berchtold Kommandant ad Interim

Seit Sonntagnachmittag führt Reto Berchtold als Kommandant ad Interim die Kantonspolizei Nidwalden. In gegenseitigem Einvernehmen wurde das Arbeitsverhältnis mit dem bisherigen Kommandanten Jürg von Gunten per sofort aufgelöst. Hintergrund sind Führungsprobleme und unüberbrückbare Differenzen. Das Funktionieren der Kantonspolizei Nidwalden und des Kantonalen Führungsstabes ist jederzeit gewährleistet.

Reto Berchtold Kommandant ad Interim der Kantonspolizei Nidwalden

Karin Kayser-Frutschi, Regierungsrätin und zuständige Sicherheitsdirektorin vom Kanton Nidwalden hat am Sonntag, 15. März 2020, Reto Berchtold als Kommandant ad Interim für die Kantonspolizei Nidwalden eingesetzt. Berchtold wird mit der Unterstützung der Geschäftsleitung den reibungslosen Betrieb der Kantonspolizei Nidwalden weiterhin sicherstellen. Die beiden Stellvertreter Ruedi Wyrsch (Abteilungsleiter Zivilschutz) und Toni Käslin (Feuerwehrinspektor) werden Jürg von Gunten per sofort als Leiter des Kantonalen Krisenstabs ersetzen.

Unüberbrückbare Differenzen: Trennung in gegenseitigem Einvernehmen

In gegenseitigem Einvernehmen wurde das Arbeitsverhältnis mit Jürg von Gunten per sofort aufgehoben. In den letzten Wochen wurde das Verhältnis zwischen Jürg von Gunten und dem mittleren Kader der Kantonspolizei zunehmend schwierig. Trotz Vermittlungsversuchen und einem externen Coaching hat dies zu unüberbrückbaren Differenzen geführt. «Um das reibungslose Funktionieren der Kantonspolizei Nidwalden weiterhin sicher zu stellen, war ein zeitnahe Entscheid unabdingbar» - betont Karin Kayser-Frutschi.

Die Regierung dankt Jürg von Gunten für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

RÜCKFRAGEN

Karin Kayser-Frutschi, Mobile 079 782 91 77, 16.00 – 17.00

Stans, 16. März 2020